

Protokoll der Vorstandssitzung und Generalversammlung von GEFAS Steiermark – Akademie für Generationen am 26. Juni 2009

I.) Vorstandssitzung (16:00 bis 17:00)

Anwesende: Univ. Prof. Hon. Prof. Dr. phil. Johann Götschl (1. Vorsitzender), Mag. Günter Abraham (2. Schriftführer), Mag. Bernhard Ehgartner (Finanzreferent), Dr.ⁱⁿ Grete Schurz (Beirätin), Labg. Claudia Klimt-Weithaler (Schiedsgericht), Hilde Jäger (Rechnungsprüferin)

Zuhörerinnen - MitarbeiterInnen des Büros: Mag.^a Regina Wallner, Elisabeth Kronfellner, Mag.^a Irmgard Zandonella, Mag.^a Uli Taberhofer

Prof. Dr. Johann Götschl eröffnet die Vorstandssitzung, begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die Vorstandsmitglieder, die an der Generalversammlung aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen konnten. Er verweist darauf, dass ihm 9 Mitglieder ihre Stimme übertragen haben. Er bringt außerdem ein, dass einige Vorstandsmitglieder ihre Funktion zurückgelegt haben: Frau Ingrid Enge (aus persönlichen Gründen) und Frau Marlene Panhofer (aus gesundheitlichen Gründen).

Herr Mag. Günter Abraham teilt den Anwesenden mit, dass auch er aus dem Vorstand ausscheiden muss, da er aufgrund von Arbeitsüberlastung seine Funktion nicht mehr wahrnehmen kann.

Mag. Bernhard Ehgartner präsentiert den Budgetvoranschlag für das Geschäftsjahr 2009/2010 und befindet die Finanzen für in Ordnung. Frau Hilde Jäger hat zweimal während des Jahres die Buchhaltung geprüft und ebenfalls die Korrektheit aller Angaben festgestellt.

Herr Mag. Günter Abraham spricht zur Subventionsvergabe des Landes und verdeutlicht, dass es keinen Rechtsanspruch bzw. keine vertragliche Absicherung für Subventionen gibt. Aufgrund von Sparmaßnahmen gibt es zur Zeit eine Sechstelsperre. Die derzeitige Höhe der Basissubventionen ist somit eine aktuelle Vereinbarung und es gibt keine Garantien dafür, dass das dauerhaft so bleiben wird. Uli Taberhofer ergänzt die aktuelle Situation bezüglich der Subventionsvergabe in der Stadt und verweist auf die 15% Sperre.

Prof. Dr. Johann Götschl ersucht um die Entlastung des Vorstands und erhält dazu von allen Stimmberechtigten die Zustimmung.

Zum Tagesordnungspunkt „Wahl des neuen Vorstandes“ stellt Prof. Dr. Johann Götschl insbesondere Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Lorenz vor, die er für die Nachfolge als Vorsitzende vorschlägt, Frau Dr.ⁱⁿ Elfriede Schmidt, die im Vorstand als Beirätin mitarbeiten möchte und Herrn Walter Scheitz, B.A. MSc, der sich als 1. Schriftführer zur Verfügung stellen würde.

Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Lorenz beschreibt kurz Ihren Werdegang. Sie hat in Graz und Wien Jus studiert und ihre Dissertation im Bereich Strafrecht abgeschlossen. Sie war in der Wirtschaft tätig, hat ca. 3 Jahre bei der Bank Austria gearbeitet. Bei all ihren Tätigkeiten ist ihr der humanistische Aspekt wichtig. GEFAS war ihr bereits als Studentin bekannt. Sie verweist auf Ihre Mitarbeit beim Verein „Bunte Blätter“. Zur Zeit ist sie im Management bei der Jugend- und Familiengästehäuser Holding GmbH tätig, die nicht nur im

Beherbergungsbereich verankert ist, sondern vor allem auch Programme für Jugendliche und SchülerInnen anbietet. Sie hat deshalb auch gute Kontakte zu Schul-, Jugend- und Sportorganisationen. Der generationenübergreifende Aspekt hat einen wichtigen Stellenwert für sie. Vor allem liegt der Stiftung der Zweck zugrunde, dass die Förderung von Jugendlichen, interkultureller Austausch und Verständigung anzustreben sind. Das Konzept ist sehr breit und die Stiftung sucht die Zusammenarbeit mit neuen Organisationen. Den Generationenzusammenhang zu verstärken ist ein wichtiger Schwerpunkt.

Herr Walter Scheitz, B.A., MSc, verweist auf seine 20 jährige Tätigkeit bei der Ärztekammer Steiermark, hebt hervor, dass er sich seit 3 Jahren im IT-Bereich beschäftigt, im Studienlehrgang Telemedizin mitgearbeitet hat und zur Zeit im Bereich „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ unterrichtet.

Frau Dr.ⁱⁿ Elfriede Schmidt ist als Geschäftsführerin im familieneigenen Betrieb tätig. Zu ihren Interessen zählen Philosophie und Musik. Sie hat 10 Jahre die Bezirksorganisation einer politischen Partei geführt und war beim Aufbau des Vereins „Hilfswerk in Graz“ maßgebend beteiligt. Sie hat ihre Dissertation zum Thema „Der alte Mensch im 21. Jahrhundert“ verfasst und bei Prof. Dr. Johann Götschl promoviert.

Herr Prof. Dr. Johann Götschl bringt den Dreivorschlag ein, dass Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Lorenz die Funktion der 1. Vorsitzenden als seine Nachfolgerin einnehmen, Herr Walter Scheitz, B.A. MSc, als 1. Schriftführer dem Vorstand angehören und Frau Dr.ⁱⁿ Elfriede Schmidt als Beirätin den Vorstand verstärken soll. Die Zustimmung der Vorstandsmitglieder gilt als Vorabstimmung, da die eigentliche Wahl der Generalversammlung obliegt. Der Antrag, den neuen Vorstand mit dieser geplanten personellen Verstärkung der Generalversammlung zur Abstimmung vorzulegen, wird von allen Stimmberechtigten einstimmig mit Freude angenommen.

II.) Generalversammlung (17:00 bis 18:30)

Prof. Dr. Johann Götschl begrüßt die TeilnehmerInnen der Generalversammlung.

Herr Mag. Bernhard Ehgartner präsentiert den Budgetvoranschlag für das Geschäftsjahr 2009/2010 und erklärt auf Nachfrage die einzelnen Posten genauer.

Frau Hilde Jäger bringt sich in Ihrer Funktion als Rechnungsprüferin ein und verweist auf die Korrektheit der Buchhaltung.

Die Generalversammlung entlastet auf Antrag von Prof. Dr. Johann Götschl den Vorstand einstimmig.

Prof. Dr. Johann Götschl erklärt der Generalversammlung, dass er aus beruflichen Gründen (Aufenthalt in den USA) den Vorsitz zurücklegen muss und schlägt Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Lorenz als seine Nachfolgerin vor. Er präsentiert den Dreivorschlag für den neuen Vorstand und stellt die neu zu wählenden Personen vor. Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Lorenz, Herr Walter Scheitz, B.A., MSc und Frau Dr.ⁱⁿ Elfriede Schmidt bringen Ihre persönlichen Schwerpunkte ein und äußern sich zu ihrer Motivation im Vorstand mitarbeiten zu wollen.

Die Zustimmung für den neuen Vorstand fällt auf Antrag von Prof. Dr. Johann Götschl einstimmig aus.

Zum Tagesordnungspunkt 5 präsentieren die Mitarbeiterinnen des Büros bzw. die zuständigen Projektverantwortlichen die bestehenden und die geplanten Projekte.

Unter dem abschließenden Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ wird der Bereich „Werbung“ für den Verein ausführlich besprochen. Abgesehen von der medialen Verbreitung der Intentionen und Tätigkeitsbereiche des Vereins verweist Prof. Dr. Johann Götschl auf den Stellenwert der Wirksamkeit von Personen des öffentlichen Lebens, Identitätsfiguren, hin. Durch ihn ist zweifellos die Wichtigkeit des Generationenzusammenhangs angewachsen.

Die Landtagsabgeordnete Claudia Klimt-Weithaler bringt den Vorschlag ein, die GenerationensprecherInnen aller im Landtag vertretenen Parteien einzuladen, um in dieser Form die Wünsche des Vereins zu deponieren und damit den Bekanntheitsgrad und Stellenwert von GEFAS Steiermark – Akademie für Generationen zu stärken.

Zum Abschluss der Generalversammlung erfolgt insbesondere die Danksagung für das aktive Engagement von Prof. Dr. Johann Götschl, der jedoch seine Mitarbeit in ehrenamtlicher Form auch auf Perspektive zugesichert hat.

Protokoll wurde erstellt von: Ulrike Taberhofer